

19.6.2012

## Přijatý email

|             |                   |
|-------------|-------------------|
| Odesílatel: |                   |
| Kopie:      |                   |
| Předmět:    | Einspruch Temelin |
|             |                   |

Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V.



**Ministerstvo Životního Prostředí**  
**100 00 Praha 10 - Vršovice**  
**Vršovická 65**  
**Tschechische Republik**

[info@mzp.cz](mailto:info@mzp.cz)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BBU erhebt Einspruch gegen den geplanten Ausbau des tschechischen Atomkraftwerks Temelin.

Eine militärische Nutzung von Atombrennstoff und Atommüll der Reaktoren in Temelin kann grundsätzlich ebenso wenig ausgeschlossen werden wie Atomspionage. Und es wird nie ein Endlager geben, in dem der Atommüll, der in den AKW Temelin 3 und 4 anfallen würde, sicher gelagert werden kann. Die schlechten Erfahrungen der Endlagerprojekte Asse und Gorleben sind zu berücksichtigen. Auch drohen Störfälle und die Gefahren von Atomtransporten.

Tschernobyl und Fukushima haben gezeigt: AKW können nirgendwo sicher betrieben werden und bereits der Uranabbau verseucht die Bevölkerung im Niger, in Kanada und anderswo.

Wir behalten uns vor, diesen Einspruch zu ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Buchholz  
BBU-Vorstandsmitglied.